

Rennbericht aus Odenheim

11.September 2009 bis 13.September 2009

5. Rennen und wieder gigantisch, tolles Wetter.

Desmoal schreib i den Rennbericht, wenn au Spottkamerad Öhrchen moind, moa koas ned lesa, Scheißabelle wer koa der koa

Freitag, den 11.September 2009

Kommed, was i persönlich sehr schee fend, scho viele Fahrer oagrest. Meschtens werd moa scho, von dene netta Rennfreund (Nommer sag i jetzt net, sonst kommed alle vorbei ond ons bleibt nex me ibrich) mit einem guten Jägermeister Willkommen kaißa.

Samstag, den 12. September 2009

Geht scho früh morgeds los wie ema Ameisahauffa .
Des Fahrerlager, des desmoal endlich a moal grad war hat sich au zemmlich schnell gfillt.
Der Versuch der Papierabnahme, zur Auswahl standen Formulare der Saison 2007 und 2008 aber auch 2009 die zo onserer Fraid ond Erleichtereng irgendwann a moal uffdaucht senn. Es isch trotz dera kloina Wiedrichkait fast ned bruddelt odr gflucht worda.

Om 3 het des erschte Treneng stattfenda solla, dess hense abber wega leichtem Bodanebel noach zwoi Ronda vorerscht eigstellt.
Doar MSC Odena hat mit dera Bewässerengsoalag des Deng en griff griga wella, abor des hat net so ganz noaghaua.
Abor dees krigmoar auno en Griff.
Noa hemor halt no a weng a pause gmacht ond noa ischs los ganga.
Uff dr Streka isch noa alles gwä, von dr Pampe bis zom Sandstorm.

Moa koas fast ned glauba aber bei ons gibt's au Geisterfahrer, abber dia Hudsempel on Gsälbära hemer a no end Reih brocht.
Mir wissed doch waßmor onsre Zuschauer schuldig senn.
On zom Schluß hat jeder widder sei lieblengsbeschäftigeng keht, nemlich Dreirad putza.

Am Samschdichoabed isch noa dr Oberhammer komma.

Odena hat sich net lomba lassa on hat a 16 Mann Kapell ufd Bihne gstellt.
Die wared richtich guut on hen amords Stemmong nei brocht.

(Zo de nächste bar Sätz halt i jetzt amoal mei Gosch.)

Einige von den alten Haudegen konnten sich sogar dazu aufraffen ein paar Runden zu schwofen(tanzen), dies war überaus nett anzusehen. Die alten Knochen klapperten zwar vernehmlich, wurden aber über Nacht wieder mit Voltaren verwöhnt und in Schuss gebracht. Um halb Sieben sonntagsmorgens verließen die letzten Mohikaner das Festzelt. Wie man so hört und auch sofort glaubt, nicht mehr ganz alleine sondern mit einem gigantischen Urwaldtier an ihrer Seite.

Sonntag, den 13. September 2009

So langsam komomr dr Sach näher, dr Uhr läuft.

Des mit dr Streke haue joa oba scho gschriba aber mir hatse gut fahra kenna. Mir henn halts Beschte drauss gmacht denn Ostemmichkeita wern bei ons intern gregelt so wia emmer.Deswäga semmor joa alte Herra .(Wir werden nicht Alt sondern nur Reiffffer?

Henn ned alle von ofango fahra kenna,emoina ischd Schwenga brocha beim andera war d`r Elfilter odicht, abber wia heists bei deene alte Dackel(Goat net ,gibst net).

Noach`em Treneng henn sich älle mit dr´Strek oagfreinded on morr war drmoineng des Wasser hat jetzt glangt.Scheißabelle, die henn no meh Wasser druffdo.

(vers nächscte sage jetzt amol widder nex.

Diese Herrschaften werden das nächste Mal ins Boot genommen und für die, da könnt ihr 100 Pro. sicher sein, finde ich ein besonders schönes, großes, Wasserloch.

Strafe muss sein!

1. Wertungslauf:

Start war guat,ibliche Schiebereien enn dr ersta Kurva aber dess isch joa normal,morr sieht wenn jeder sei hirn mitnemt goat`s doch.

Wo morr noa fertig gwä senn,hat alles a bissle anders ausgseha.

Jetzt hat jeder gmerkt dass die Streck net so ganz oifach isch .

Mir hats glangt,on mei Co hat doarnach au älter ausgseha wier eigentlich ischt ,on dess soll ebbes heiða, sonst hockt er emmer en seim Stühle ond stellt sich schloaffend.

Zieleinlauf: 50
114
69

2. Wertungslauf:

Des hat au basst bis halt uff`s ibliche ,noachem Motto Mann odr Memme.

Wer dess net aushalt muss halt Hallenhalma spiela.

Es wurde fair gekämpft und gesiegt.

Zieleinlauf: 114
50
69

Resümee:

Des mit dem Wasser, on de Fanglöcher dess kriagomer au no noa.

Ansonsta denke, war`s a schees Wochenende mit a bar Überraschonga, viel Spaß und spannenden, fairen Rennen.

(S` nächste lasse jetzt wis` ischt)

Ein großes Dankeschön an den MSC Odenheim, der wesentlich zu diesem gelungenen Wochenende beigetragen hat. Wir hoffen natürlich, das nächste Jahr wieder bei euch fahren zu dürfen.

Ich bin stolz drauf, bei einem so Verrückten (Sport) Haufen Gleichgesinnter dabei sein zu dürfen.

Grüße jenseits der Weißwurstgrenze # 32